

Möchten Sie uns bei der Pilzidentifikation unterstützen?  
Oder sich darüber informieren?

Wenden Sie sich bitte an das für Sie zuständige  
Giftinformationszentrum

Berlin  
Giftnotruf Berlin  
Charité Universitätsmedizin  
Tel.: 030 – 19 240  
Internet: [giftnotruf.charite.de](http://giftnotruf.charite.de)

Bonn  
Informationszentrale gegen Vergiftungen  
Tel.: 0228 – 19 240  
Internet: [www.gizbonn.de](http://www.gizbonn.de)

Erfurt (GGIZ)  
Gemeinsames Giftinformationszentrum  
der Länder Mecklenburg-Vorpommern,  
Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen  
Tel.: 0361 – 730 730  
Internet: [www.ggiz-erfurt.de](http://www.ggiz-erfurt.de)

Freiburg  
Vergiftungs-Informations-Zentrale  
Tel.: 0761 – 19 240  
Internet:  
[uniklinik-freiburg.de/giftberatung.html](http://uniklinik-freiburg.de/giftberatung.html)

Göttingen (GIZ-Nord)  
Giftinformationszentrum-Nord  
der Länder Bremen, Hamburg, Nieder-  
sachsen und Schleswig-Holstein  
Tel.: 0551 – 19 240  
Internet: [www.giz-nord.de](http://www.giz-nord.de)

Mainz (GIZ)  
Giftinformationszentrum  
der Länder Rheinland-Pfalz, Hessen  
und Saarland  
Tel.: 06131 – 19 240  
Internet: [www.giftinfo.de](http://www.giftinfo.de)

München  
Giftnotruf München  
Tel.: 089 – 19 240  
E-Mail: [tox@mri.tum.de](mailto:tox@mri.tum.de)  
Internet: [www.toxikologie.mri.tum.de](http://www.toxikologie.mri.tum.de)

Herausgegeben von der AG-III  
„Kooperation mit Pilzsachverständigen“  
der Gesellschaft für Klinische Toxikologie (GfKT)  
<https://www.klinitox.de/psv-suche>  
Bildnachweis:  
Katharina Schenk-Jäger, Bettina Haberl  
Januar 2025

# Pilzbestimmung



# rettet Leben

## Der Giftnotruf braucht Sie!



## Der Giftnotruf braucht Ihr Expert\*innenwissen

Die Giftinformationszentren (GIZ) beraten im akuten Vergiftungsfall rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr. Bundesweit gehen dort jährlich mehr als 4000 Anrufe zu Pilzen ein. In diesen Fällen stellen die GIZ einen Kontakt zwischen den Ratsuchenden (wie z. B. Privatpersonen, medizinischem Personal) und den Pilzsachverständigen (PSV) her. Seit 2004 führt die Gesellschaft für Klinische Toxikologie (GfKT), in der alle GIZen vertreten sind, eine interne PSV-Datenbank. Mit dieser ist es möglich, in der Notfallberatung zeitnah Pilzsachverständige nennen zu können.

## Machen auch Sie mit!

Wenn Sie geprüfte\*r Pilzsachverständige\*r oder Pilzberater\*in sind, melden Sie sich bei Ihrem regional zuständigen Giftnotruf. Lassen Sie sich in die Datenbank aufnehmen, damit wir auch in Zukunft gemeinsam Ratsuchenden zeitnah, kompetent und effektiv helfen können.

## Die von Ihnen benötigten Informationen bei einer Pilzvergiftung

**In vielen Situationen genügt es, tödlich giftige Pilzarten auszuschliessen.**

Vor allem bei amatoxin- und orellaninhaltenen Arten müssen zeitnah Therapien eingeleitet werden.

Diese oft belastenden Maßnahmen können vielen Betroffenen durch einen schnellen Ausschluß erspart bleiben.

Eine exakte Artbestimmung steht in Notfallsituationen nicht an erster Stelle. Kenntnisse in der Mikroskopie von Pilzen oder detailliertes Wissen über Pilzvergiftungen sind keine Bedingung.

**Die medizinische Beratung ist Aufgabe des Giftinformationszentrums.**

